

# An Angel's Story

## Ein Jahr

Von KilmaMora

### Kapitel 29: Fahren müsste man können...

Asch-kenn-dorr^^

Wie gewonnen, so zerronnen,  
denn die Seite hat gesponnen XD  
(gedichtet, als mexx mal wieder gesponnen hat ^^")

ok... nein... die Prozentzahlen stimmen nicht... alle paar Kaps aktualiseire ich die zwar, allerdings wusste ich da noch nicht, was mit der Fortsetzung ist... mittlerweile weiß ichs aber... (allerdings ist bei mir 'Faulheit' immer noch ein zusätzlicher Faktor^^")

Was das mit den Schuhen ist...

ich muss zugeben, dass das etwas mit einer Einstllung von mir zu tun hat. Für mich gibt es nichts bequemer als Barfuß... und im Wald ist ja auch alles voller Gras und da kann man dann halt auch gut laufen^^ (und Schotter ist ja auch kein Problem^^)  
Nebenbei hat Ran auch Schuhe von der Orga bekommen... die ist sie nicht gwohnt...  
\*Ausrede such\*

Und Shini & Co Kg...

persönlich kommen sie erst ab Kap 40 vor...^^" (mir ist mal aufgefallen, wie wenig Shini vorkommt...^^")  
Das heißt aber nicht, dass man vorher nichts von ihnen hört... allerdiings ist das auch nicht gerade viel^^"  
\*weitertexten geht\*

Langsam bekomme ich wieder ein Krea-Hoch...^^ und abgeschlossene FFs lassen sich generell besser handhaben(für mich^^)

viel gelabert,  
viel rababert, <-Kategorie: Ohne Sinn^^  
doch immer heiter,  
denn jetzt gehts weiter!

\*gerade viel dichtet\*^^"

Diese Männer mussten zu einer der beiden Gruppen gehören, die ihr ans Leder wollten.

"Hast du schon gehört?", fragte einer der Männer.

"Was?" Eine Frau war anscheinend auch dabei.

"Mori ist entkommen. Sie soll hier irgendwo im Wald sein. Wir sollen sie suchen."

"Echt?" Ein dritter stellte diese Frage.

"Ja. Die Nachricht ist gerade hereingekommen. Die Verbliebenen vom Stützpunkt haben dies berichtet." Wieder der erste.

"Warum müssen wir uns überhaupt um diese Göre kümmern?"

"Ganz einfach: Sie weiß zu viel. Wir sollen sie und ihre Begleiter ja nur umlegen, mehr nicht. Es wäre nicht gut, wenn sie irgendwen erreichen würde, also dürfen wir uns auch nicht zu viel Zeit lassen. Dann würden wir schwere Verluste hinnehmen müssen...", erläuterte die Frau.

"Begleiter?"

"Ja. Sie ist nicht alleine geflohen. Es könnte sein, dass sie in Begleitung ist. Allerdings steht nichts fest, da wir später nicht mehr in die Basis konnten."

"Hm-hm."

Zustimmung ging durch die kleine Gruppe.

Ran wagte es nicht, sich zu bewegen. Die hatten doch tatsächlich vor, sie umzubringen!

Aber Begleiter? Konnten sie noch leben, wenigstens teilweise? Diese MIB hier schlossen dies nicht aus, also hatte wohl keiner von ihnen einen ihrer Freunde erwischt. Nur die Terroristen... nun, ihre Befreier waren nicht dumm.

Aber jetzt musste sie erst einmal am Leben bleiben und irgendwen informieren. Das wollten sie verhindern, also musste sie das erreichen.

Auch wenn sie nicht ganz genau wusste, was das ganze bringen würde.

Das Essen würde wohl warten müssen...

"Dann los!"

Sie blickte auf. Die Vier hatten sich erhoben und setzten sich auf ihre Motorräder. Dann brausten sie davon.

Sie vermuteten sie nicht bei sich im Lager...

Eigentlich war sie hier sicher, aber sie konnte sich auch nicht weiter fortbewegen. Jetzt waren sie weg und...

Ran konnte nicht widerstehen. Sie hatten das Essen stehen gelassen!

Ramen, Instant-Zeugs...

Nicht das beste vom besten, aber ein Gaumenschmaus für halb Verhungerte.

Ran aß aus jeder Schüssel ein bisschen, dass würde nicht so sehr auffallen. Dann trank sie etwas. Und was sollte sie jetzt machen?

Sie betrat die Zelte, immer wieder aufhorchend, ob die MIB auf dem Rückweg waren. Waffen, Kleidung, Pornohefte... das Zelt der Männer war sehr unordentlich.

Dann besah sie sich das andere Zelt, wo offensichtlich die Frau hauste.

Es war etwas ordentlicher. Sie wühlte in einem Haufen Wäsche herum. Nichts da. Überall nichts. Nichts, was sie gebrauchen könnte...

Stop! Im Zelt der Jungs...

Unter einem Wäschehaufen lugte es hervor: Ein Messer.

Es war zwar eine Waffe, aber Ran dachte mehr an ihre Koch- als an ihre Kampfeskünste. Hoffentlich bemerkten sie das Fehlen nicht.

Dann ging sie wieder nach draußen und trank etwas, als sich auch schon

Maschinengeheul ankündigte. Schnell sprang sie zurück in ihr Versteck und legte sich hin.

Sie kehrten zurück, gerade als Ran sich richtig hingelegt hatte.

"Mist! Wir wissen noch nicht einmal, wo wir anfangen sollen!"

"Stimmt, die hätte ja jeden Ausgang nutzen können und in jede Richtung laufen können..."

"Wir machen unseren Bezirk und damit fertig, ja?"

"Klar doch!"

Sie schienen verärgert, weil sie keinen Erfolg gehabt hatten.

Ran war erleichtert. Sie hatten niemanden gefunden, also auch nicht ihre Freunde!

"Macht die Räder schon mal fertig für Morgen! Heute bringt's nichts mehr!"

Geräusche kündigten vom Schaffen der Gruppe. Allmählich machte sich wieder Müdigkeit in Ran breit.

Was soll's?

Dann schlief sie halt ein, vielleicht war sie ja vor den anderen wach...

Ihre Hoffnung bestätigte sich, als sie mitten in der Nacht aufwachte.

Es war sehr warm, auch für einen Sommer. Die Sterne erleuchteten die kleine Lichtung hell, auf der sie sich befanden. Dieser Wald war einfach nur zu wunderschön, egal zu welcher Tageszeit.

Aber leider trieben sich hier unheimliche Gestalten rum...

Die Männer schienen am schlafen zu sein.

Gut!

Langsam kroch sie aus ihrem Versteck und sah sich um.

Alles stand bereit da. Die Motorräder, die Helme...

Sogar etwas zu Essen hatten sie draußen stehen gelassen: Ramen. Wirklich abwechslungsreich war es zwar nicht, aber besser als nichts.

Sie packte sich ein paar davon in die Taschen, dann nahm sie sich einen Helm.

Drunter befand sich ein Headset... das konnte vielleicht nützlich sein. Sie setzte es auf.

Dann den Helm darüber...

Der war viel zu groß, also zog sie sich die Kapuze des Umhangs noch einmal drüber, so dass es passte. Es war zwar viel zu warm, aber es schützte...

Sie wollte gerade weiter einen Schritt nach vorne machen, als ihr Fuß an etwas Metall stieß, welches auf dem Boden lag.

Ran bückte sich und erblickte...

Motorradschlüssel!

Hatte sie Glück oder meinte das Schicksal es gut mit ihr?

Sie betrachtete die Schlüssel eine Weile, während sie sich überlegte, ob sie es machen sollte.

Sie hatte keinen Führerschein, egal in was.

Und Motorradfahren gleich zu Anfang... ihr wäre wohler, wenn es sich um ein Auto gehandelt hätte...

Sie hatte schnell herausgefunden, zu welchem Gerät der Schlüssel passte. Einen zweiten hatte sie nicht finden können. Sie steckte den Schlüssel ins Schloss.

Dann nahm sie sich eine Granate in die Hand und versuchte zu starten.

Schlüssel drehen...

Der Motor sprang an.

Gas... wo war Gas? Sie drehte hier und da etwas herum, bis sie herausgefunden hatte, wie man beschleunigte. Lenken war einfach, Licht war auch nur ein Hebel. Bremsen war erst einmal egal, denn...

"Was ist da los?" Eine wütende Stimme erhob sich in einem der Zelte. Einer der Männer war aufgewacht.

"Wie?"

Dann versuchte sie, zu beschleunigen, was ihr aber nur mäßig gelang.

Das Motorrad stockte.

In Panik drückte sie aufs Gas, bis sie losfuhr. Dann kam aber schon der erste aus dem Zelt und fing an, loszufeuern.

Er hätte sie wohl getroffen, wenn sie nicht schon weit genug weg gewesen wäre.

"Los! FAHRT!"

Sie konnte die Frau durch das Headset hören. Und auch, wie die Männer das andere Gefährt bestiegen und sich an ihre Fersen hefteten.

Ran versuchte verzweifelt, sich durch das Gebüsch einen Weg bis nach unten zu suchen, ohne gegen einen Baum zu fahren. Das war gar nicht so einfach.

Sie gelangte wieder zum Bach, den sie weiter entlangfuhr, als ihre Verfolger hinter ihr auftauchten.

Sie schienen sie selbst erwischen zu wollen, denn sie spürte wieder einige Kugeln im Rücken.

"Treff du Idiot!"

Asch-kenn-dorr^^